

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 90 (1996)

Vereinsnachrichten: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte = Association d'histoire ecclésiastique suisse : Jahresbericht des Präsidenten 1995/96

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung für schweizerische Kirchengeschichte

Association d'histoire ecclésiastique suisse

Jahresbericht des Präsidenten 1995/96

Zur Jahresversammlung 1995 traf sich die Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte am 6. Mai 1995 in der Helferei am Grossmünster in Zürich. Professor Alfred Schindler hielt das Referat über «Die altgläubigen Gegner Zwinglis in und um Zürich», Pfarrer Hans Stickelberger führte am Nachmittag durch das Grossmünster. Das bedeutendste Geschäft im statutarischen Teil war die Demission des Präsidenten. Während zehn Jahren führte P. Dr. Lukas Schenker OSB mit Hingabe und Umsicht die Geschicke unserer Vereinigung. Er entschloß sich zum Rücktritt, nachdem der Konvent von Mariastein ihn am 23. Januar 1995 zum Abt gewählt hatte. Durch seine Tätigkeit ist es ihm gelungen, unsere Vereinigung organisatorisch zu festigen und für sie zahlreiche Verbindungen zu knüpfen. Diese Arbeit wird weit in die Zukunft hinein ihre Früchte tragen. Wir danken ihm als unserem verdienten Präsidenten ganz herzlich für alles, was er auch im stillen geleistet hat, sowie für seine liebenswürdige, freundschaftliche Art, mit der er so sympathisch das Steuer in Händen hielt. Zum neuen Amt als Abt von Mariastein wünschen wir ihm viel Kraft und Gottes reichen Segen!

Band 89 (1995) der Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte ist zur vorgesehenen Zeit erschienen. Die Redaktionskommission unter der bewährten Führung des Schriftleiters Prof. Dr. Urs Altermatt trug eine ansehnliche Sammlung von Aufsätzen zu verschiedenen Epochen zusammen, dazu 31 Rezensionen. Frau lic. phil. Irene Dias-Küng übernahm die organisatorischen Arbeiten der Redaktion, besorgte den Satz und koordinierte die Drucklegung mit dem Paulusverlag in Freiburg. Allen Beteiligten danke ich aufrichtig für die Mühe und Sorgfalt, die sie investiert haben – das schöne Ergebnis ist Zeugnis für ihre gute Arbeit.

Der Mitgliederstand der Vereinigung hielt sich im vergangenen Jahr stabil bei rund 370. Auf der Jahresversammlung 1995 wurden acht Personen neu aufgenommen; seither sind zwei Austritte zu verzeichnen. Soweit mir bekannt wurde, sind drei Angehörige der Vereinigung verstorben: Dr. phil. Hermann Grosser, Dr. phil. Emil Erdin und Dr. phil. Johannes Gisler. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Allen, die zu unserer Arbeit etwas beigetragen haben, spreche ich meinen Dank aus. Er gilt besonders den Mitgliedern des Vorstandes, der Redaktionskommission, Frau Irene Dias-Küng, dem Paulusverlag und den stillen

Helperinnen und Helfern. Sie und alle Mitglieder rufe ich dazu auf, sich die Zukunft unserer Vereinigung auch zum persönlichen Anliegen zu machen. Weisen Sie hin auf unsere Aktivitäten und helfen Sie mit bei der Werbung neuer Mitglieder! Der Einsatz für die Zukunft lohnt sich – der Dank der kommenden Generation ist Ihnen gewiß.

Luzern, April 1996

MARKUS RIES

*Jahresversammlung vom 20. April 1996
im Bildungshaus Gutenberg, Balzers FL*

Die diesjährige Jahresversammlung wurde auf Einladung des Historischen Lexikons von Liechtenstein im Bildungshaus Gutenberg am Fusse der Burg Gutenberg in Liechtenstein durchgeführt. Präsident Prof. Dr. Markus Ries, Luzern, konnte etwa 35 Teilnehmer zur statutarischen Jahresversammlung begrüssen. In speditiver Weise konnten der Jahresbericht vorgelegt und die Jahresrechnung genehmigt werden. Eine Reihe von Mitgliedern musste sich aus diversen Gründen entschuldigen. Entschuldigen mussten sich zudem S.D. Fürst Hans Adam und Fürstin Aglae von Liechtenstein. Der Präsident benützte die Gelegenheit, seinen Dank an den zum Mariasteiner Abt promovierten Vorgänger P. Dr. Lukas Schenker auszusprechen. Im Berichtsjahr verstarben alt Staatsarchivar Dr. Hermann Grosser, Appenzell, Dr. Johannes Gisler, Appenzell, und Emil Erdin, Giebenach. Dank umsichtiger Finanzpolitik konnte die Rechnung ausgeglichen werden und schloss gar mit einem kleinen Plus von gut 200 Franken (Ausgaben. Fr. 25 379.25, Einnahmen: Fr. 25 629.-). In Abwesenheit des Revisors lic. phil. et iur. Hermann Bischofberger – der zweite Revisor Johann Gisler ist wie erwähnt verstorben – wurde der Revisorenbericht verlesen. Über das sich in Vorbereitung befindliche Heft der Zeitschrift informierte lic. phil. Irene Dias-Küng, Freiburg. Das neue Heft soll des 90jährigen Bestehens der Zeitschrift (die 1906 ins Leben trat) gedenken. Es ist eine Reihe von Beiträgen vorgesehen, die gewisse Epochen und diverse Aspekte der Geschichte der Zeitschrift berühren. Dafür konnten Autoren aus den deutsch-, französisch- und italienischsprachenden Landesteilen gewonnen werden. Der nächste Jahrgang, 1997, wird wieder eine Varia-Nummer sein.

Neu in den Verein aufgenommen wurden lic. phil. Hanspeter Rimoldi, Gentilino, Dr. Heinrich Frank, Freiburg, Prof. Alfred Schindler, Zürich, und lic. theol. Paul Oberholzer, Freiburg i.Ue. Am Schluss der Versammlung